



Institut für Phänopraxie

Philosophie für die tägliche Praxis

Existenz

Wer bin ich? Was bin ich? Wer oder was will ich sein?

Eine Diskussionsveranstaltung unter Leitung von Dr. Christian Rabanus

Der 26. Mai 2019 ist in Deutschland der Tag, an dem zum neunten Mal die Mitglieder des Europäischen Parlaments direkt gewählt werden. Im Vorfeld wurde diese Europawahl einerseits immer wieder zur Schicksalswahl stilisiert, andererseits plädierten auch einige Beobachter und Kommentatoren dafür, die Bedeutung dieser Wahl nicht über zu bewerten. Vermutlich ist nicht zuletzt der Ausgang der Wahl entscheidend darüber, ob man später dieser Wahl eine existentielle Bedeutung für Europa und die Menschen in Europa zusprechen wird.

Immer wieder gibt es in der großen Politik Themen von existentieller Bedeutung, aber genauso im vermeintlich kleinen Raum der Privatsphäre. Was verstehen wir aber eigentlich darunter – unter einer „existentiellen“ Bedeutung? Was hat es mit dem „Existentiellen“ auf sich? Und woher speist sich eine „existentielle“ Bedeutung? Und wer oder was wird da gespeist?

Die Frage nach der Existenz des Menschen hat eine lange Tradition in der Geschichte der Philosophie. Oft wird sie in die Nähe der Frage nach dem Sein gerückt, oft aber auch gerade davon abgerückt. Spätestens seit dem 20. Jahrhundert hat die Geschichte der Philosophie zudem eine spezielle „Existenzphi-

losophie“, also einen philosophische Richtung, in der die Frage nach der Existenz als der Frage nach den Grundzügen des menschlichen In-der-Welt-Seins im Zentrum der philosophischen Überlegungen steht.

Gerade auch die Personen, die in der Regel der Existenzphilosophie zugeordnet werden, beziehen und berufen sich dabei immer wieder auf Denktraditionen, die mehrere tausend Jahre alt sind – also scheint, auch wenn die Existenzphilosophie eine neuzeitliche Erscheinung ist, die Frage nach der Existenz keine neue Frage zu sein, sondern die denkenden Menschen schon seit langer Zeit zu beschäftigen.

Am 1. Juni widmet sich nun die Lust am Denken im Bellevue-Saal der Existenz. Neben einem kurzen geschichtlichen Überblick über die Tradition des Denkens der Existenz soll die Frage nach der menschlichen Existenz in der Gegenwart im Zentrum stehen, also z.B. die Frage danach, was es heißt, heute und hier Mensch zu sein, oder die Frage danach, ob unsere Existenz unser Sein und So-Sein bestimmt oder die Frage danach, ob wir durch unsere Entscheidungen unsere Existenz bestimmen – um nur einige wenige der spannenden Fragen der Existenzphilosophie zu nennen.

Ort und Datum

Die Veranstaltung findet wieder wie gewohnt im Bellevue-Saal Wiesbaden, Wilhelmstraße 32, 65183 Wiesbaden statt. Der Termin ist der erste Samstag im Juni (1.6.2019) von 16-18 Uhr.

Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € erhoben.

Der Verkauf von heißen und kalten Getränken sowie Kuchen sichert das leibliche Wohl.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Rückfragen können gerne gestellt werden:

Institut für Phänopraxie | Schiersteiner Straße 26 | 65187 Wiesbaden

E-Mail: info@phaenopraxie.de

Tel.: +49 611 5828138

Fax: +49 611 5828139